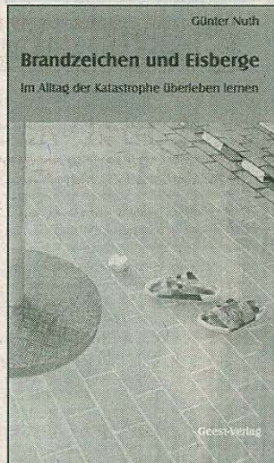


Feuerwehr: Männer zwischen Alltag, Gefahr und Katastrophen

Günther Nuth stellt am Samstag sein neues Buch in Lank-Latum vor

Bereits mehrere Bücher hat Günther Nuth, seineszeitens Baubiologe, Einsatzleiter bei der Feuerwehr in Düsseldorf und Fachberater für Psychotraumatologie, geschrieben und veröffentlicht. Sein neuestes Werk „Brandzeichen und Eisberge“ stellt er am Samstag in der Fahrzeughalle der Löschgruppe Lank-Latum vor.

Lank-Latum. Günther Nuth ist Meerbuscher, 1952 in Düsseldorf geboren. Es folgte das Studium zur Baubiologie. Schließlich wurde er Einsatzleiter der Berufsfeuerwehr in Düsseldorf. Dort hat Günther Nuth viel erlebt, seine Erlebnisse hat er nun in seinem neuen Buch „Brandzeichen und Eisberge - Im Alltag der



Das Buch „Brandzeichen und Eisberge“ ist im Geest-Verlag erschienen.

Katastrophe überleben lernen“ zusammengefasst.

In diesem Buch beschreibt Günther Nuth seine Erfahrungen als Einsatzleiter der Berufsfeuerwehr Düsseldorf und Themen seiner zehnjährigen Tätigkeit als Fachberater für Psychotraumatologie.

Er vermittelt Eindrücke und Emotionen der Menschen, die ihm in den Einsätzen begegnet sind und spiegelt so den Umgang mit belastenden und befreienden Situationen wider. Die Auswahl der dargestellten Situationen ermöglicht ihm eine ausführliche Reflexion.

Nuth schafft es, die unterschiedlichen Aspekte von „Männern und Gefühlen“, den Umgang mit Partnerinnen, seine Erfahrung mit den Kollegen nach Extremeinsätzen zu vermitteln.

Scurrile Erlebnisse, erschütternde Erfahrungen, humorvolle Begegnungen und per-

sönliche Empfindungen wie Plötzlicher Kindstod, peinliche Situationen in einem Bordell, Umgang mit Suizidanten, die Rettungsaktion eines Neugeborenen, Person unter Zug, Abschiedssituationen, Telefonate auf der Not-



Stellt sein neues Buch vor: Günther Nuth

rufleitung und Eindrücke beim Flughafenbrand in Düsseldorf formen sein Mosaik des Feuerwehralltags.

Extratipp Meerbusch

30. März 2008

Extra-Info

Buchvorstellung

► Günther Nuth stellt sein Buch am kommenden Samstag, 5. April, um 16 Uhr, in der Fahrzeughalle der Feuerwehr Meerbusch, Löschgruppe Lank-Latum, Kemperallee 16 vor.